

## ***Infrartheizung – ein Heizsystem mit Zukunft***

Ein bekanntes Sprichwort lautet:

**„ Die Füße halt warm, den Kopf halt kalt, denn wirst Du 100 Jahre alt!**

Diese Forderung erfüllen leider viele unserer heutigen konvektiv ausgelegten Heizungssysteme nicht.

Bei diesen Heizungen überträgt der Heizkörper die Wärme an die Raumluft, die sich erwärmt und nach oben steigt. Anders die Infrarotstrahlungsheizungen, die nicht primär die Raumluft, sondern alle im Raum befindlichen Körper erwärmen.

Auf diese Weise erlaubt diese Heiztechnik in den Wohnungen ein gesundes und behagliches Raumklima zuschaffen, dazu noch Energie und Geld zu sparen.

*Welten trennen trockene, stickige Heizungsluft von der Behaglichkeit der milden Strahlungswärme.*

*Warum verzichten so viele Mitbürger auf bessere Lebensqualität in der Wohnung? Informieren Sie sich über dieses Heizsystem, das parallel Gesundheit und Behaglichkeit fördert.*

Was ist Infrarotstrahlung?

IR-Strahlung wirkt theoretisch unendlich weit, wobei die Leistung bei zunehmender Entfernung abnimmt. Die Bewegung der Infrarotwellen hält solange an bis diese auf einen Gegenstand treffen, von dem sie aufgenommen werden.

IR-Strahlen haben eine gesundheitlich positive Auswirkung auf den Menschen. Das kennen Sie bereits von der wärmenden Sonne, sowie von den immer beliebter werdenden Infrarot-Saunen.

Infrarot: Tiefenwärme, die unter die Haut geht.

- Infrarot-Strahlen dringen in tiefere Hautschichten ein und entfalten dort ihre wohltuende Wärmewirkung. Der Einsatz von Wärme bei körperlichen Beschwerden hat eine lange Tradition, denn Wärme kann gezielt helfen Missempfindungen zu lindern.
- Infrarot-Strahlung führt zu einer verbesserten Durchblutung in allen Organen. Eine gute Durchblutung des Körpers ist die entscheidende Voraussetzung für eine gute Gesundheit.
- Infrarot-Strahlung wird von jedem warmen/ heißen Körper abgegeben. Auch der Mensch produziert diese Form der Wärme. Sonne und Feuer sind die größten Infrarotquellen.

### **Wirkung der Infrarot-Wärme auf den menschlichen Organismus**

- Erhöht die Kerntemperatur des Körpers auf schonende Weise
- Wirkt durchblutungsfördernd und löst Muskelverspannungen
- Kreislaufaktivierung, verbesserte Kondition
- Stärkt das Immunsystem

- Wärme wird bis ins tiefe Muskelgewebe und zu den inneren Organen transportiert

## **In Japan wird Infrarot als Heilmethode verehrt.**

Infrarotwärme wird angewendet bei Problemen mit:

Bandscheiben, Ekzemen, Cellulite, Ermüdung, kalten Händen und Füßen, Wechseljahr-Symptomen, Hypertonie (Bluthochdruck), Asthma, Bronchitis, Arthritis, Kopf- und Gliederschmerzen, Muskelkrämpfen, Zerrungen, Entzündungen, Ischias, Rheuma Gicht u. v. m.

Besonders der ältere Mensch sucht und braucht die Wärme. Nicht hoch genug zu bewerten ist die psychohygienische Bedeutung der Wirkung der Infrarotstrahlen für die allgemeine Stimmung und Gemütsverfassung.

„**Ich habe ein neues Lebensgefühl**“, hört man nicht selten Besitzer von IR-Heizsystemen sagen.

Körper und Seele sind aufgeheitert. Das sind Fernwirkungen der Infrarotstrahlung über die Sinnesorgane auf das vegetative, d.h. auf unser unbewusstes Nervensystem.

Natürlich sind die Förderung der Durchblutung in allen Organen und die Steigerung der Abwehrkräfte von für jeden von Vorteil, aber von ganz besonderer Bedeutung für den älteren Menschen. Schmerzen an Muskeln und Gelenken werden gelindert, die körperliche Beweglichkeit wird verbessert.

Bei sehr vielen chronischen Krankheiten trägt die Erwärmung des Körpers mit Infrarotwärme erheblich zur Schmerzlinderung bei.

Tiefes Eindringen der Infrarot-Strahlen in das Gewebe erreicht einen Tiefenwärmeeffekt im Muskelgewebe. Daher werden die Muskeln entspannt, Verspannungen lösen sich und Rückenschmerzen, Arthritis oder Rheuma können gelindert werden. Entspanntes Gewebe wird auch wesentlich besser mit Blut versorgt, was wiederum die Heilung von Narben, Verstauchungen, Prellungen und dergleichen beschleunigt. Stoffwechsel und Kreislauf werden angeregt, denn die bessere Durchblutung fördert den Sauerstofftransport im Körper.

Die Heizungsbranche hat über 100 Jahr lang die Raumluft, das heißt die Atemluft der Menschen als Heizmedium missbraucht. Radiatoren und Konvektoren erhitzen die Luft, wälzen sie um. Wirbeln Staub auf, belästigen und belasten die Atmung mit Feinstaub und keiner kümmert sich darum.

Das sind Gesundheitsgefährdungen mit teils schweren Auswirkungen: Stauballergien, Asthma, bis hin zu Lungenkrebs.

Die bio-physiologische Lösung liegt in der Natur. Die Sonne bringt Strahlungswärme und wir fühlen uns am wohlsten bei kühler Luft und Sonnenstrahlen.

Der Mensch braucht kühle Luft, um seine innere Temperatur über die Atmung abzuführen (nicht die Haut). Je kühler die Luft, desto angenehmer.

## **Wirkung der Strahlungsheizung bei Allergikern, Asthmatikern, Rheumatikern**

Kühlere Raumluft von z. B. 18 Grad und alle Wände geben Wärme ab.

Es gibt dann keine Staubverwirbelung, keine „trockene Luft“, keine Allergien etc.  
Einfach ideal!

Staub und zu warme Luft bringen Probleme.

Strahlungsklima erhält einfach gesünder, für bereits erkrankte Menschen bringt, Infrarotstrahlung deutliche Linderung.

## **Reizhusten**

Verantwortlich für das Kratzen im Hals und den Reizhusten ist nicht die Wärme im Raum, sondern die im Raum rotierende, mit Staub befrachtete Luft. Bei der Konvektionsheizung wird eine ständige Aufwirbelung von Hausstaub erzeugt. Es entstehen gefährliche Staub-Luft-Walzen (Zimmertaifune), die Bakterien, Schimmelsporen und Allergene im Raum verteilen.

Bei Strahlungsklima ist die Luftrotation äußerst gering. Strahlungswärme bewirkt saubere Luft.

## **Raumluft und Bauteilefeuchte**

Eine höhere Raumlufttemperatur als die Wand ermöglicht Kondensation (Feuchtigkeitsbildung an der Wand). Bauteilfeuchte bildet die ideale Umgebung zur Bildung, Wachstum und Vermehrung von schädlichen Keimen und Schimmel.

Strahlungsklima hält Bauteile trocken. An wärmeren, trockenen Wänden entstehen keine Brutstätten für Bakterien, Milben, Kakerlaken, Verstaubungsexkrememente, Schimmel und Hausschwamm ----- Grundlagen für Lungenerkrankungen.

## **Umdenken ist die Lösung:**

### ***Die Strahlungswärme erleben wir in den Sonnenstrahlen.***

Die milde Wärmerückstrahlung aus warmen Wandoberflächen schafft ein gesundes, vitales Raumklima.

Und je natürlicher diese Wärmestrahlung erzeugt wird, desto besser.

Die Natur arbeitet mit Strahlungswärme und nicht mit Luftheritzung.

Wärmestrahlung auf der Haut und dabei kühle Luft zu atmen ist sehr angenehm.

Gegenüber der Konvektions-Luft-Heizung (Thermodynamik), die Luft zum Wärmetransport benötigt, braucht Strahlungswärme kein Medium (Quantenmechanik). Sie ist also physikalisch völlig anders beschaffen, als die Wärmeluftströmung.

Die Strahlungswärme der Sonne ist für unser Leben entscheidend, das wird auch so bleiben. Wer sich dieses Prinzip ins Haus holt heizt gesünder, angenehmer und kostengünstiger. Die Natur ist und bleibt immer das Vorbild!